

WZ, 05. Mai 2005

40 Paten für Auszubildende

2004 startete ein Pilotprojekt, bei dem sich Paten aus der Wirtschaft bereit erklärten, Haupt- und Realschulabsolventen beim Einstieg ins Berufsleben zu begleiten. In einer weiteren Komponente des Projekts ergänzen dutzende Unternehmen das Netzwerk durch Praktikumsplätze, Schulungen und Sponsoring. Nun, nachdem im Februar bereits die dritte Gruppe an den Start gegangen ist, fällt eine erste Bilanz positiv aus. Bereits 40 Ausbildungspatenschaften bestehen zwischen Berufstätigen und Schülern.

Dennoch: Um das Netzwerk, für das Oberbürgermeister Jung neuerdings als Schirmherr fungiert, weiter ausbauen zu können, werden stets neue Unternehmen gesucht.

Infos unter Ruf 2451952